

Impressum

Herausgeber:

DIE LINKE. Regionalverband Teltow-Fläming Süd

V.i.S.d.P.: Maritta Böttcher

14913 Jüterbog, Große Straße 62

Tel. 03372-432 691

info@dielinke-jueterbog.de

www.dielinke-teltow-flaeming.de

DIE LINKE. Wahlprogramm

zu den Kommunalwahlen
Niedergörsdorf
28. Sept. 2008



DIE LINKE.
Niedergörsdorf

www.original-sozial.de

Gesellschaft von unten verändern ...

Niedergörsdorf mit seinen Ortsteilen ist der Ort, in dem wir leben und arbeiten, und deshalb der Ort, an dem wir die Bedingungen für unser Leben und unsere Arbeit mitgestalten wollen.



Beliebter Skatertreff bei Edeltraut Liese

Dafür brauchen wir eine starke Kommune, in der alle ihre Interessen artikulieren und solidarisch umsetzen und in der öffentliche Daseinsvorsorge und soziale Sicherheit auf hohem Niveau gewährleistet werden können.

Bürgerinnen und Bürger sollen in allen sozialen, politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Fragen verbindlich selbst bzw. mitentscheiden können.

Wir werden uns einsetzen für:

- eine lebensnahe und praxisverbundene verlässliche Halbtagschule
- mehr interessante schulvorbereitende Angebote auf pädagogischer und erzieherischer Grundlage
- die Vernetzung von KITA und Schule sowie Schule und örtliche Betriebe
- Zusammenarbeit von KITA und Schule mit dem Behindertenverband und anderen Vereinen

DIE LINKE Fraktion in der Gemeindevertretung Niedergörsdorf
- engagiert, sozial, kompetent und bürgernah! -

- die niveauvolle Umsetzung der seniorenpolitischen Leitlinien des Kreises
- mehr Sicherheit auf Straßen und Wegen für Senioren und Kinder
- Ordnung, Sicherheit und Disziplin in den Orten durch stärkere Kontrollen durch das Ordnungsamt
- die Sicherung der Löschwasserversorgung und Aktivierung der Dorfteiche als Löschwasserreserve
- die Erhaltung und den Ausbau der hohen Standards im Tourismus und in der Kultur
- eine bürgerfreundliche Gestaltung der verkehrstechnischen Schilder und Anlagen
- schnellere Prüfung und Realisierung der Vorschläge von Bürgerinnen und Bürgern
- die Nutzung aller Sozialeinrichtungen, Sport- und Kulturstätten unabhängig vom Geldbeutel
- die Erhaltung und Stärkung der FFW in allen Ortsteilen durch bessere Nachwuchsarbeit
- den Aufbau aktiv arbeitender Ortsbeiräte
- die stärkere Einbeziehung Jugendlicher in die kommunale Arbeit zur Entscheidungsfindung gemeindlicher Aufgaben unter Ausnutzung des Runden Tisches und der Ausschüsse
- die Nutzung kleiner Vergabelose und beschränkter Ausschreibungsmöglichkeiten, um die in der Region ansässigen Unternehmen zu unterstützen
- eine verbesserte Grundversorgung der Bevölkerung
- das Entgegenwirken einer überzogenen Agrarenergieerzeugung in überdimensionalen Biogasanlagen wie auch dem Einsatz gentechnisch veränderter Organismen



Tino Kempe

Bernd Dieske, Karl-Heinz Fabel, Helmut Scheibe,
Reinhard Fromm, Volker Andreß (hinten v.l.n.r.)
Ulrich Scholz, Karin Dienel, Edeltraut Liese, Annette
Schreiber (vorn, v.l.n.r.)!

